

1. Lektion

Πρώτο μάθημα /proto mathima/

Ἄνθρωπος αγράμματος ξύλο απελέκητο.

/anthropos agramatos xilo apäläkito/

Ein ungebildeter Mensch, ein unbearbeitetes Stück Holz.

Es gibt Momente im Leben, in denen es besser wäre, eine bestimmte Sprache nicht zu verstehen und nicht zu sprechen. Ich spreche aus Erfahrung. Vor vielen Jahren hatten meine Frau und ich mit unserem Westfalia Bus nach nicht leichtem Aufstieg die Vikos Schlucht in Nordgriechenland besucht. Kriechend näherten wir uns dem Abgrund und schauten ängstlich in die Tiefe. Die Zeit verging und wir hätten eigentlich schon auf der Rückfahrt sein sollen. Da wir den schwierigen Weg nicht in der anbrechenden Dunkelheit wagen wollten, entschlossen wir uns, dort, wo wir waren, zu bleiben und zu übernachten.

Nun nahm das Schicksal seinen Lauf in der Gestalt eines Schäfers, der sich uns näherte. Wir begrüßten uns, sprachen über die Wunder der Natur und erwähnten, dass wir die Nacht hier oben verbringen wollten. Der gute Schäfer konnte das kaum fassen, denn es gab außer den tausend Metern Tiefe noch eine ganz andere Gefahr: die Albaner, die nachts über die Berge kommen und mit langen Messern die Touristen überfallen.

Ich will den Bericht abkürzen und nur noch sagen, dass wir wohl eine der unangenehmsten Nächte unseres Lebens verbrachten: wir saßen die ganze Nacht hindurch auf unseren vorderen Plätzen, den Autoschlüssel im Zündschloss und lauschten aufmerksam in die Nacht hinaus, um beim geringsten verdächtigen Laut loszufahren. Die Albaner kamen nicht. Wohl kam früh am Morgen der Schäfer, ärgerlich den Kopf schüttelnd, auf uns zu, sagte aber kein einziges Wort.

Was hätte er auch sagen sollen?

Um die Verständigung zwischen Griechen und Deutschen zu verbessern, kann es jedenfalls nicht schaden, wenn jeder sich darum bemüht, die Sprache des anderen wenigstens in Ansätzen einsetzen zu können. Nach der Meinung des griechischen Philosophen Nicos Dimou wäre dies ein wünschenswerter Prozess der Völkerverständigung (vgl. „Deutschland ist an allem Schuld“, Seite 12.)

Will man nur sprechen, braucht man keine griechischen Buchstaben zu kennen, aber natürlich kommt man nicht daran vorbei, wenigstens einfache Wörter (z.B. Straßennamen) lesen zu müssen. Das hat zur Folge, dass man das griechische Alphabet (Ελληνικό αλφάβητο /äliniko alfavito/) lernen muss. Das **griechische Alphabet** besteht aus nur 24 Buchstaben. Das **Fragezeichen** wird im Griechischen als Semikolon wiedergegeben.

Es gibt einige Buchstaben, bzw. Buchstabenkombinationen, die nicht ganz einfach auszusprechen sind. Z.B. klingt γ (gama) wie *r* in kölnisch *sagen*, *Wagen* oder manchmal auch wie dtsch. *j*. εϋ wird vor einem Vokal oder vor einem stimmhaften Konsonanten wie *äw* ausgesprochen, z.B. Ευρώπη /äwropi/, vor einem stimmlosen Konsonanten aber wie *äf*,

z.B. ευχαριστώ /äfcharisto/ *danke* (oder ausführlicher –vornehmer-: Σας ευχαριστώ για τον κόπο σας. /sas äfcharisto ja ton ɣopo sas/ *Danke für Ihre Mühe.*) για = *für*. Vor a, o, u wird γι wie *j* ausgesprochen. ο κόπος m *die Mühe*.

Ein Konsonant ist *stimmhaft*, wenn man bei seiner Aussprache den Kehlkopf zittern spürt. Legen Sie einen Finger (besser zwei) an den Kehlkopf und sagen Sie langsam und laut *Loch*. Wenn Sie das *L* lange anhalten, werden Sie spüren, dass Ihr Kehlkopf vibriert. Beim lang angehaltenen *ch* vibriert nichts, denn *ch* ist in *Loch* ein *stimmloser* Laut. Die folgenden Konsonanten sind *stimmhaft*: β, γ, δ, ζ, λ, μ, ν, ρ, μπ, ντ, γκ, γγ .

Es gibt im Griechischen drei bestimmte **Artikel**: ο, η, το /o, i, to/ *der, die das*. Im Plural: οι, οι, τα /i, i, ta/ *die, die, die*

Beim **Fragen** benutzen wir ποιος; /pjos/? *wer?*, τι; /ti/? *was?*

ποιος/ποια /ποιο; /pjos/pja/pjo/? *welcher/welche/welches?*

Das griechische Alphabet

A α	alfa	/ a /	N ν	ni	/ n /
B β	wita	/w/	Ξ ξ	ksi	/ks/
Γ γ	gama	/gh/	Ο ο	omikron	/o/ wie in <i>offen</i>
Δ δ	dhälta	/dh/ ("that")	Π π	pi	/p/
E ε	äpsilon	/ä/	Ρ ρ	ro	/r/ Zungen-R
Z ζ	zita	/z/ wie in <i>Rose</i>	Σ σ	sigma	/s/ wie β in <i>Maß</i> , am Wortende
H η	ita	/i/	Τ τ	taf	/t/ wie in <i>muss</i>
Θ θ	thita	/th/ ("thing")	Υ υ	ipsilon	/i/
I ι	jota	/i,j/	Φ φ	fi	/f/
K κ	kapa	/k/	Χ χ	chi	/ch/,/cH/ <i>ch</i> wie in <i>ich</i> vor ä,i
Λ λ	lamdha	/l/	Ψ ψ	psi	/ps/ <i>cH</i> wie in <i>Bach</i> vor a,o,u
M μ	mi	/m/	Ω ω	omäga	/o/ wie in <i>offen</i>

Anmerkungen

- σ wird am Wortende durch ζ ersetzt.
σ ist *stimmlos* wie β. (Wir umschreiben es immer mit s. Das stimmhafte "Rosen-S" bezeichnen wir mit z.)
σ ist aber *stimmhaft* vor den stimmhaften Konsonanten β, γ, δ, μ, ν, ρ. Z.B. κόσμος /kozmos/ *Welt*, κουρασμένος /kurazmänos/ *müde*; σμ /zm/
- ζ /z/ ist stimmhaft wie s in *Rose*, z.B. ζάχαρη /zacHari/ *Zucker*; (cH vor a wie ch in *Bach*)
- γ /gh/ vor **a, o, u** (wie g bei der Kölner Aussprache von *Wagen* oder etwa wie R in *Rache*)
Beispiele: γάλα /ghala/ *Milch*; Γαλλία /ghalia/ *Frankreich*

- Beachten:** a. ein *Doppelkonsonant* (λλ) wird nur einfach ausgesprochen
b. *Eigen-und Ländernamen* werden mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben, ebenso *Wochentage, Monate* usw.

4. Konsonantenverbindungen werden zusammen als ein Laut ausgesprochen

γγ/γκ	g	am Wortanfang, z.B. γκάζι /gazi/ <i>Gas</i>
	ng	im Wortinnern, z.B. Αγγλία /anglia/ <i>England</i>
μπ	b	am Wortanfang, z.B. μπάλα /bala/ <i>Ball</i> ; μύρα /bira/ <i>Bier</i>
	mb	im Wortinnern, z.B. ομπρέλα /ombrela/ <i>Regenschirm</i> ; κολύμπι /kolimbi/ <i>Schwimmen</i>
ντ	d	am Wortanfang, z.B. ντομάτα /domata/ <i>Tomate</i>
	nd	im Wortinnern, z.B. πέντε /pende/ <i>fünf</i> ; αντίο /andio/ <i>Adieu</i>
τσ	ts	(stimmlos), z.B. τσάι /tsai/ <i>Tee</i> ; κορίτσι /koritsi/ <i>Mädchen</i>
τζ	dz	(stimmhaft), z.B. τζάκι /dzaki/ <i>Kamin</i> ; τζάμι /dzami/ <i>Glasscheibe</i>

5. Doppellaute (Diphthonge)

αι, ε	= ä
ει, οι, ι, η, υ	= i (5 verschiedene Schreibweisen für den I-Laut!)
ου	= u
αυ	= aw, af
ευ	= äw, äf
ο, ω	= o (wie in <i>offen</i>)

Die Aussprache der Diphthonge **αυ, ευ** hängt von den nachfolgenden Buchstaben ab. Vor den Konsonanten β, γ, δ, ζ, λ, μ, ν, ρ und vor allen Vokalen wird aw bzw. äw geschrieben (auch av oder äv). Vor den Konsonanten θ, κ, π, σ, τ, φ, χ, ψ und am Wortende af bzw. äf.

Beispiele: αύριο /awrio/ *morgen*; αυτοκίνητο /aftokinito/ *Auto*; αυλή /awli/ *Hof (Aula)*
Der Schnee το χιόνι wird /choni/ ausgesprochen.

Technische Hinweise: Um Griechisch schreiben zu können, braucht man eine Tastatur mit griechischen Buchstaben. Die Umstellung auf eine griechische Tastatur ist heute bei jedem Computer möglich. Wenn Sie bei der griechischen Spracheinstellung ö drücken, erhält der nachfolgende Vokal einen Betonungsakzent, z.B. ö + v → **ώ**, und mit Ö ergibt sich der doppelte i-Punkt, der z.B. in dem Wort λαϊκός gebraucht wird. Das griechische Fragezeichen erhält man mit q. Mit "Strg1" bzw. 2 –oder mit "Alt+Shift" – können Sie von einer Tastatur auf die andere umschalten. Die griechischen Anführungszeichen erhält man mit "Strg<", bzw. >. Die Zeichen - und / finden Sie bei \ und -, sie liegen also vertauscht. Die Klammern liegen auf den Tasten mit), =, +, ü, # ...

Das Hilfsverb **sein** είμαι /imä/ im Indikativ Präsens und die Personalpronomen

(Der zu betonende Vokal wird in der Aussprachebezeichnung **fett** geschrieben.)

<i>ich bin</i>	εγώ	είμαι /äg ^h o imä/
<i>du bist</i>	εσύ	είσαι /äsi isä/
<i>er, sie, es ist</i>	αυτός, αυτή, αυτό	είναι /aftos, afti, afto inä/
<i>wir sind</i>	εμείς	είμαστε /ämis imastä/
<i>ihr seid/Sie sind</i>	εσείς	είστε /äsis istä/
<i>sie sind</i>	αυτοί, αυτές, αυτά	είναι /afti, aftäs, afta inä/

Bei der Besprechung der **Konjugation** werden wir das Verb genauer behandeln.

Man kann sich die Konjugation neugriechischer Verben in den "Verbtabelle Griechisch" von PONS ansehen oder an verschiedenen Stellen im Internet, z.B. auf der Seite <http://moderngreekverbs.com/> . Eine sehr nützliche Darstellung der Verben findet man bei http://members.aon.at/neuhold/neugrgramm/vb.html#praes_ind_akt .

ΕΙΜΑΙ <i>I am</i>		Active	
		Singular	Plural
I N D I C A T I V E	Pres ent	είμαι	είμαστε
		είσαι	είστε, είσατε
		είναι	είναι
	Imper fect	ήμουν(α)	ήμαστε, ήμασταν
		ήσουν(α)	ήσαστε, ήσασταν
		ήταν(ε)	ήταν(ε), ήσαν(ε)
	Fut ure Cont inuous	θα είμαι	θα είμαστε
		θα είσαι	θα είστε, θα είσατε
		θα είναι	θα είναι
SUB JUNC TIVE	Pres ent	να είμαι	να είμαστε
		να είσαι	να είστε, να είσατε
		να είναι	να είναι
Imper ative	Pres	να είσαι (καλά)	να είστε (καλά)
Part iciple	Pres	όντας	

aus <http://moderngreekverbs.com/>

Wir sehen in dieser Tabelle u.a. auch die **Vergangenheit (Imperfekt, dtsh. Präteritum)**:

ήμουν(α)	/imun(a)/	<i>ich war</i>
ήσουν(α)	/isun(a)/	<i>du warst</i>
ήταν(ε)	/itan(ä)/	<i>er,sie,es war</i>
ήμαστε	/imastä/	<i>wir waren</i>
ήσαστε	/isastä/	<i>ihr/Sie wart/waren</i>
ήταν(ε)	/itan(ä)/	<i>sie waren</i>

Beispiele (für das Imperfekt/Präteritum):

Ήμαστε στην Ελλάδα πέρυσι.

imastä stin äladha pärisi

Wir waren in Griechenland letztes Jahr. (wörtlich)

Ο Γιώργος δεν ήτανε στην ταβέρνα χθές /cHthäs/(oder χτές /cHtäs/).

o jorghos dhän itanä stin tavärna chthäs

Der Georg nicht war in der Taberna gestern. (wörtlich)

Die Deklination des **Artikels** (Es gibt nur Nominativ, Genitiv und Akkusativ.)

Es gibt im Neugriechischen 3 Geschlechter (Genera): *männlich*, *weiblich* und *sächlich*. Die männlichen Wörter gehen alle auf ein -ς aus, die weiblichen auf einen Vokal, die sächlichen auf verschiedene Endungen.

Es gibt besondere Formen für Nominativ, Genitiv, Akkusativ und Vokativ (Ruf-oder Anredeform), sowohl in der Einzahl als auch in der Mehrzahl.

Der Dativ kommt nicht mehr vor, er wird gewöhnlich durch den Genitiv oder durch σε, (σ'), d.h. "an", mit dem Akkusativ des bestimmten Artikels ersetzt. Der Genitiv der Mehrzahl geht stets auf -ων aus.

Bestimmter Artikel

Singular	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ	ο <i>der</i>	η <i>die</i>	το <i>das</i>
Genitiv	του <i>des</i>	της <i>der</i>	του <i>des</i>
Akkusativ	το(ν) <i>den</i>	τη(ν) <i>die</i>	το <i>das</i>
Plural	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ	οι <i>die</i>	οι <i>die</i>	τα <i>die</i>
Genitiv	των <i>der</i>	των <i>der</i>	των <i>der</i>
Akkusativ	τους <i>die</i>	τις <i>die</i>	τα <i>das</i>

Unbestimmter Artikel

	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ	ένας <i>ein</i>	μία,μια <i>eine</i>	ένα <i>ein</i>
Genitiv	ενός <i>eines</i>	μιας <i>einer</i>	ενός <i>eines</i>
Akkusativ	ένα(ν) <i>einen</i>	μία,μια <i>eine</i>	ένα <i>ein</i>

Der **unbestimmte** Artikel hat keinen Plural, und er wird im Singular nicht so oft wie im Deutschen benutzt: Έχεις μολύβι; *Hast du einen Bleistift?* (Der Akzent steht bei betonten Majuskeln **vor** dem Buchstaben.)

Die Kombination aus der Präposition σε (*zum, in, nach, auf*) mit dem best. Artikel im Akk. ergibt die folgenden kontrahierten Formen:

Singular

Maskulinum	σε + το(ν)	στο(ν) <i>dem, zum</i> u.a.
Femininum	σε + τη(ν)	στη(ν) <i>der, zur</i> u.a.
Neutrum	σε + το	στο <i>dem, zum</i> u.a.

Plural

Maskulinum	σε + τους	στους <i>den, zu den</i> u.a.
Femininum	σε + τις	στις <i>den, zu den</i> u.a.
Neutrum	σε + τα	στα <i>den, zu den</i> u.a.

Leseübungen

Είμαι ελεύθερος. /imä äläfthäros/ *Ich bin frei.* **th** wie engl. *thing* (stimmlos, "stumpf")
 Είμαι φοιτητής. /imä fititis/ *Ich bin Student.*

Πού **είσαι**; /pu isä?/ *Wo bist du?* ; ist das griechische **Fragezeichen**
 Ποιος είσαι εσύ; /pios isä äsi?/ *Wer bist du?*

Αυτός **είναι** ποιητής. /aftos inä pi-i-tis/ *Er ist ein Dichter.*

Είναι δασκάλα. /inä dhaskala/ *Sie ist Lehrerin.* **dh** wie engl. *that* (stimmhaft, "weich")

Είμαστε ευτυχισμένοι. /imastä äftichizmäni/ *Wir sind glücklich.* (**σμ** wie **z** aussprechen!)
 Είμαστε γιατροί. /imastä jatri/ *Wir sind Ärzte.*

Είστε στο Φέισμπουκ; /istä sto fä¹sbuk?/ *Seid ihr auf Facebook?* μπ wie mb oder b sprechen
 Από πού είστε; /apo pu istä?/ *Wo seid ihr her?*

Είμαι Γερμανός - Γερμανίδα. /imä järmanos - järmanidha/ *Ich bin Deutscher-Deutsche.*

Είναι Γερμανοί. /inä järmani/ *Sie sind Deutsche.*

Mit dem letzten Satz sind wir bei der „Krise“ angelangt, denn: „Viele Griechen empfinden eine große Entrüstung, wenn Deutsche ihnen Ratschläge geben“.

Πολλοί Έλληνες αισθάνονται μεγάλη αγανάκτηση όταν οι Γερμανοί τους δίνουν συμβουλές.
 /poli älinäs ästhanondä mäghali aghanaktisi otan i järmani tus dhinun simwuläs/.

(Heute, am 24.2.2015, hat die EU Griechenland und seiner neuen Regierung 4 Monate weitere Hilfe bewilligt, dann ...)

Περιμένω τον Γκοντό. /pärimäno ton Godot/ *Ich warte auf Godot.* **Περιμένω** *ich warte*

Η πόρτα είναι ανοιχτή. /i porta inä anichti/ *Die Tür ist auf.* (Vgl. S.10)

Αυτό είναι ένα τραπέζι (κρεβάτι). /afto inä äna trapäzi (kräwati/ *Das ist ein Tisch (Bett).*

το τραπέζι *der Tisch, το κρεβάτι* *das Bett*

Το κρεβάτι **κοστίζει** 120 ευρώ! /kostizi 120 äwro/ *Das Bett kostet 120 Euro.*

(120 = εκατόν είκοσι). Eine τράπεζα *f* ist eine *Bank*, die einen mit Geld, *λεπτά*, versorgt.

Zum **Vokativ** einen kleinen Dialog

Zwei Freunde sagen sich: "Guten Tag!" (A: *Andreas* = Αντρέας; Π: *Peter* = Πέτρος). Bei der **Anrede** wird das Schluss-ς weggelassen. (Diese Form heißt Vokativ oder Anredeform.)

- A.: Γειά σου, Πέτρο! *Grüß Dich, Peter!*
 jia_su, Pätro!
- Π.: Γειά σου, Αντρέα! *Grüß Dich, Andreas!*
 jia_su, Andrää!
 Τι κάνεις; *Wie geht's (was machst Du)?*
 ti kanis
- A.: Ευχαριστώ, καλά, εσύ; *Danke, gut, und Du?*
 äfcHaristo, kala, äsi?

In der Zwischenzeit sind die drei Freunde Γιώργος, Domenico und Mary im ΚΑΦΝΕΙΟΝ ΝΕΟΝ (νέον = *neu*) eingetroffen und können sich nicht einigen, was sie bestellen sollen:

- Γιώργος: Τι θα πάρουμε παιδιά; *παιδιά Kinder, hier Leute*
- Domenico: Εγώ λέω να πάρουμε ούζο και μία μεγάλη ποικιλία (*Teller mit Häppchen*).
- Mary: Πάλι ούζο! Εγώ θέλω να πιω ουίσκι σήμερα.
 Ένα 'Cutty Sark' με παγάκια.
- Γιώργος: Κι εγώ θέλω μια μπίρα. Μια 'Heinken' ή μια 'Amstel'.
- Domenico: Τότε εγώ θα πάρω ένα ουζάκι και μια μικρή ποικιλία.
 Γιατί είμαστε στην Ελλάδα;
- Mary: Καλά λες! Να (*lasst!*) πάρουμε ένα μπουκάλι ρετσίνα ...
 έχουν ρετσίνα εδώ;
- Γιώργος: ... Δε νομίζω. Εδώ είναι καφέ-μπαρ. Ας ρωτήσουμε όμως ...

Vokabeln

- το μπαρ /to bar/ *Bar* ;
 λέω /läo/ *sagen, ich sage, ich schlage vor*
- Εγώ λέω να πάρουμε ούζο *ich schlage vor, dass wir Ouzo trinken* (w. nehmen)
 μεγάλος, -η, -ο /meghalos/ *groß* (Adjektiv)
- πάλι /palí/ *wieder*; εγώ θα πάρω μια μπίρα *ich werde ein Bier nehmen*
 θα το πάρω *ich werde es nehmen*; να το πάρω? *soll ich es nehmen?*
- πίνω *trinken, ich trinke* (πιω /pjo/ ist Konjunktiv Aorist, vgl. 2.Lektion)
 θέλω να πιω /thälo na pjo/ *ich würde gerne trinken*
- το ουίσκι /uiski/ *Whisky*; ουζάκι ist eine Verkleinerung von ούζο
 σήμερα /simera/ *heute*
- με παγάκια /mä paghakia/ *mit Eiswürfeln / on the rocks*
- η μπίρα /i bira/ oder η μπίρα *Bier*
- μικρός, -ή, -ό /mikros/ *klein* (Mikroskop = Gerät zum Sehen von *etwas Kleinem*)
- γιατί /jati/ *weil*
- καλά λες! /kala läs/ *Du hast recht* (wörtlich: richtig sprichst Du)
- το μπουκάλι /to bukali/ *Flasche*
- η ρετσίνα /i rätsina/ *geharzter griechischer Wein*
- ας ρωτήσουμε /as rotisume/ *lasst uns fragen!* (Statt **ας** auch **να**, 1.13.)

In einer **καφενεία**, **ζαχαροπλαστεία** oder **ουζερί** kann eine Tasse Kaffee oder ein Glas Ouzo zwei, drei oder vier Stunden dauern! Man spricht und diskutiert viel über Deutschland, von

dem in diesen Zeiten der "Krise" so viel abhängt... Man findet diese Einrichtungen an Straßenkreuzungen und auf kleinen und größeren Plätzen, wo Menschen sich nach etwas sehnen und darüber reden wollen.

Allgemeines über das **Substantiv** und seine Deklination.

Die möglichen Endungen der Substantive sind recht *zahlreich* (πολύριθμος) . Die möglichen Endungen der Maskulina sind *am zahlreichsten* (ο πιο πολύριθμος):

Maskulinum

Singular: -ος, -ας, -ης, -ας, -έας, -ης, -ής, -ές, -ούς Ένικός = Singular
Plural: -οι, -ες, -ες, -άδες, -είς, -ηδες, -είς, -έδες, -ούδες Πληθυντικός = Plural

Femininum

Singular: -α, -ά, -η, -η, -ος, -ού
Plural: -ες, -άδες, -ες, εις, -οι, -ούδες

Neutrum

Singular: -ο, -ι, -μα, -ιμο, -ος, -ς, -ον/-εν
Plural: -α, -ια, -ματα, -ίματα, -η, -τα, -ντα

Nicht alle Wörter, die auf -ος enden, sind Maskulina. Es gibt auch Feminina und Neutra auf -ος. Nur der zu einem Substantiv gehörige Artikel sagt eindeutig etwas über das Geschlecht aus. Es ist daher sehr ratsam, jedes Substantiv zusammen mit dem Artikel zu lernen.

Beispiel: Sächliche Substantive auf -ι

<i>das Kind</i>	το παιδί /to pädhi/;	<i>das Mädchen</i>	το κορίτσι /to koritsi/
	Ένικός = Singular		Πληθυντικός = Plural
Nominativ:	το παιδ-ί / το κορίτσ-ι	τα παιδ-ιά / τα κορίτσ-ια	
Genitiv:	του παιδ-ιού / του κορίτσ-ιού	των παιδ-ιών / των κορίτσ-ιών	
Akkusativ:	το παιδ-ί / το κορίτσ-ι	τα παιδ-ιά / τα κορίτσ-ια	
Vokativ:	παιδ-ί / κορίτσ-ι	παιδ-ιά / κορίτσ-ια	

το παιδί ist *endbetont*, το κορίτσι ist nicht endbetont. Bei το τσάι *der Tee* steht ein Vokal vor der Endung. In allen drei Gruppen ist der *Genitiv des Singulars* wie des *Plurals endbetont*.

Übungen (Vokabeln folgen unten.)

Το παιδί. Τα παιδιά. Το αγόρι και το κορίτσι. Το αγόρια και τα κορίτσια. Το αγόρι παίζει. Έχει το τόπι στο χέρι. Το κορίτσι διαβάζει. Έχει το βιβλίο στο χέρι. Το αγόρι δεν διαβάζει. Το κορίτσι δεν παίζει. Στο τραπέζι είναι μολύβι και χαρτί. Το αγόρι αφήνει το τόπι, παίρνει το μολύβι και γράφει. Το κορίτσι αφήνει το βιβλίο και γράφει επίσης. Γράφει στο χαρτί. Αφήνει το χαρτί στο τραπέζι. Το αγόρι φεύγει. Έπειτα φεύγει και το κορίτσι.

Das Kind. Die Kinder. Der Junge und das Mädchen. Die Jungen und die Mädchen. Der Junge spielt. Er hat den Ball in der Hand. Das Mädchen liest. Sie hat das Buch in der Hand. Der Junge liest nicht. Das Mädchen spielt nicht. Auf dem Tisch ist ein Bleistift und Papier. Der Junge lässt den Ball, nimmt den Bleistift und schreibt.

Das Mädchen lässt das Buch und schreibt auch. Sie schreibt auf dem Papier. Sie lässt das Papier auf dem Tisch. Der Junge geht weg. Danach geht auch das Mädchen weg.

Vokabeln

το αγόρι *der Knabe* το τόπι *der Ball* το χέρι *die Hand* διαβάζω /*dhjawazo/* *lesen*
 παίζω /*päzo/* *spielen* το μολύβι *der Bleistift* το χαρτί *Papier* αφήνω (ver)lassen
 παίρνω /*pärno/* *nehmen, bekommen* γράφω /*ghrafo/* *schreiben* επίσης /*äpisis/* *auch*
 φεύγω /*fäwgho/* *weggehen* έπειτα /*äpita/* *dann, danach* τι *was (für ein)*
 κάνω /*kano/* *tun, machen* με /*mä/* *mit* επάνω σε (oben) *auf*

Wie **παιδί** werden alle endbetonten sächlichen Substantive auf -ι (z.B. το χαρτί) dekliniert. Die auf der vorletzten Silbe betonten sächlichen Substantive auf -ι (z.B. το αγόρι) behalten den Ton auf dieser Silbe (also τα αγόρια) – außer im Genitiv Sg. und Pl.: dort liegt der Ton wie bei den endbetonten auf der letzten Silbe (also του αγοριού, των αγοριών).

Die **Deklination** von Substantiven findet man an verschiedenen Stellen im Internet, z.B. in <http://en.wiktionary.org/wiki/>

άνθρωπος *der Mensch* als Beispiel für ein maskulines Nomen auf -ος und
πόρτα *die Tür* als Beispiel für Feminina auf -α

Declension <small>[edit]</small>		
άνθρωπος (<i>ánthropos</i>) <small>[hide ▲]</small>		
	singular	plural
nominative	άνθρωπος	άνθρωποι
genitive	ανθρώπου	ανθρώπων
accusative	άνθρωπο	ανθρώπους
vocative	άνθρωπε	άνθρωποι

πόρτα (pórta) [hide ▲]		
	singular	plural
nominative	πόρτα	πόρτες
genitive	πόρτας	πορτών
accusative	πόρτα	πόρτες
vocative	πόρτα	πόρτες

Beispiele für Singular und Plural

1. Ο άνθρωπος είναι εδώ, τον βλέπω. *Der Mensch ist hier, ich sehe ihn.*
Βλέπω τον άνθρωπο./wläpo ton anthropon/ *Ich sehe den Menschen.*
2. Οι άνθρωποι είναι εδώ, τους βλέπω. /i anthropi inä ädho, tuz wläpo/
Die Menschen sind hier, ich sehe sie. (Beachte, dass ς in τους βλέπω stimmhaft ist.)
Βλέπω τους ανθρώπους. *Ich sehe die Menschen.*
3. Η πόρτα είναι κλειστή /klisti/, την ανοίγω /anigho/. *Die Tür ist geschlossen, ich öffne sie.* Ανοίγω την πόρτα. *Ich öffne die Tür.*
4. Οι πόρτες είναι κλειστές, τις ανοίγω. *Die Türen sind geschlossen, ich öffne sie.*
Ανοίγω τις πόρτες. *Ich öffne die Türen.*
(Die bestimmten Artikel im Akkusativ entsprechen den Personalpronomen im Akkusativ, hier τις die und sie.)
5. Το παράθυρο /parathiro/ είναι ανοιχτό /anichto/, το κλείνω /kline/.
Das Fenster ist offen, ich schließe es.
Κλείνω το παράθυρο. *Ich schließe das Fenster.*
(το ist sowohl der bestimmte sächliche Artikel im Nominativ und im Akkusativ das als auch das Personalpronomen es. Das Gleiche gilt entsprechend auch für den Plural τα.)
6. Τα παράθυρα είναι ανοιχτά, τα κλείνω. *Die Fenster sind offen, ich schließe sie.*
Κλείνω τα παράθυρα. *Ich schließe die Fenster.*
7. Το παιδί μιλάει ελληνικά /älinika/, το ακούω. *Das Kind spricht Griechisch, ich höre es.* Ακούω το παιδί. (Akustik) *Ich höre das Kind.*
8. Τα παιδιά μιλάνε ελληνικά, τα ακούω. *Die Kinder sprechen Griechisch, ich höre sie.*
Ακούω τα παιδιά. *Ich höre die Kinder.*
9. Μιλώ ελληνικά στον υπάλληλο. *Ich spreche Griechisch mit dem (zu-den) Angestellten.*
10. Μιλώ γερμανικά στους Γερμανούς τουρίστες. *Ich spreche Deutsch mit den deutschen Touristen.*
11. Γράφω γράμμα στη φίλη μου. *Ich schreibe einen Brief an meine Freundin.*
12. Πηγαίνω /rijäno/ στις φίλες μου. *Ich gehe (oder fahre) zu meinen Freundinnen.*
13. Είμαι στο καφενείο, μιλάω στο γκαρσόνι /garsoni/. *Ich bin im Café, ich spreche mit dem Kellner.* (γκ wird g gesprochen!)

Vokabeln: (Vokabeln können im kostenlosen **Wörterbuch** <http://de.pons.com/> gefunden werden – sogar mit Aussprache!)

βλέπω *sehen, ich sehe*; **το παράθυρο** *das Fenster*; **μιλώ ελληνικά** *ich spreche Griechisch*
πηγαίνω /pijãno/ *gehen, ich gehe*; **γράψτε στα Ελληνικά!** *schreiben Sie auf Griechisch!*
 (γράψτε ist der **Imperativ** 2.Pers.Pl. von γράφω *schreiben*)

Sprachbezeichnungen haben immer die Endung –ικά: Γαλλικά/ Französisch, Αγγλικά/ *anglika/* Englisch, Γερμανικά/ *järmanika/* Deutsch ... η Γερμανική (γλώσσα) = *die deutsche Sprache*

Beispiel:

„*Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.*“ (Alfred Polgar)
 Übersetzung ins Griechische:

„Κατέχω τη(ν) γερμανική γλώσσα αλλά αυτή δε(ν) με υπακούει πάντα.“ (Kein ν vor γ und μ, vgl. S.12). Zitiert nach: <https://www.uni-due.de>

κατέχω /katächo/ *beherrschen* (Sprache, Instrument); υπακούω /ipakuo/ *gehorschen*; πάντα /panda/ *immer*

Anmerkung zu ανοίγω öffnen und κλείνω schließen:

Die **Partizipien** (5.3) zu diesen beiden Verben lauten ανοιχτός,- ή,-ό *geöffnet* und κλειστός,- ή,-ό *geschlossen*. Beide Partizipien werden wie **Adjektive** gebraucht. Vgl. 5.3

Beispiel:

Η τράπεζα της Ελλάδος το πρωί είναι ανοιχτή , αλλά το βράδυ είναι κλειστή .
Die Bank of Greece ist morgens geöffnet , aber abends ist sie geschlossen.

"Bank of Greece" ist der offizielle internationale Name der Bank von Griechenland, die in zahlreichen Ländern Filialen hat.

In Athen befindet sie sich in einem sehr schönen Gebäude.

Στην Αθήνα, στεγάζεται σ'ένα πολύ όμορφο κτίριο.

Vokabeln: στεγάζεται bedeutet *untergebracht sein*. Es ist das **Passiv** zu στεγάζω *unterbringen, Obdach bieten*. Η στένη ist das (Ob-)Dach.

Wir wohnen in der Nähe einer großen Bibliothek (Bank). Κατοικούμε (μένουμε) κοντά σε μια μεγάλη βιβλιοθήκη (κοντά σε μια μεγάλη τράπεζα).

μένω, κατοικώ /katiko/ bedeuten beide *wohnen*

Dativ und Akkusativ

Die Verbindung von **σε** + **Artikel** im **Akkusativ** übernimmt in der Regel die Funktion des **Dativs**. Die Grundbedeutung von **σε** ist *zu, in, nach*. Die Kombination von **σε** + Akkusativ des Artikels antwortet folglich auf drei Fragen:

- 1. wo?** Στην ταβέρνα *in der Taberne*, στο καφενείο *im Kafeneion*
- 2. wohin?** Στην Ελλάδα *nach Griechenland*, στα νησιά *zu den Inseln* (το νησί)
Insel-Namen stehen i.Allg. mit fem. Artikel, z.B. η Νάξος, η Λέσβος ...
- 3. wem?** Στον άντρα μου *meinem Mann*, στους φίλους μου *meinen Freunden*

Damit entfällt die Vielfalt der im Deutschen üblichen Präpositionen: *in, auf, an, bei, zu, nach, usw.*

Im Griechischen steht nach den meisten **Präpositionen** das Nomen im **Akkusativ**:
στο δρόμο *auf der Straße*, από την Αθήνα *aus Athen*, μέχρι το βράδυ *bis zum Abend*, για τον ξένο *für den Ausländer*, με τη(ν) φίλη μου *mit meiner Freundin...*

Είμαι /imä/ από τη Γερμανία /jërmania/ *Ich bin aus Deutschland*.

Das -ν des Artikels wird gewöhnlich nur gesetzt, wenn das folgende Nomen (Substantiv oder Adjektiv) mit Vokal oder einem [k p t]-Laut beginnt. Man schreibt daher z.B. κατεβαίνει /katäväni/ **στον κίπο**. *Er geht in den Garten hinunter.* (ο κήπος /kïpos/ *Garten*)

Der **Akkusativ** dient auch dazu, **Zeitangaben** zu machen, z.B.: την ημέρα *am Tag*, το πρωί *am Morgen* u.a.

Το βράδυ έχουμε (*haben wir*) τραπέζι. *Heute Abend geben wir ein Essen (Diner).*

In der Regel ist ein Nomen im Akkusativ Objekt eines Satzes, genau wie im Deutschen.
Ρωτώ τον άνθρωπο *ich frage den Menschen.* (1.9)

Allgemeines über Verben

Hilfen im Internet, z.B.: <http://www.foundalis.com/> (auf Englisch!)

leave, go away : φεύγω					
Active Voice (this verb has no passive or middle voice)					
Vanilla flavor: stem -φευγ-			Strawberry flavor: stem -φυγ-		
Present	φεύγω	I leave / am leaving			
Imperfect	έφευγα	I was leaving / used to leave	Past	έφυγα	I left
Future Progressive	θα φεύγω	I will be leaving	Future	θα φύγω	I will leave
Subjunctive Progressive	να φεύγω	to be leaving	Subjunctive	να φύγω	to leave
Conditional Progressive	θα έφευγα	I would leave / be leaving	Judgment	[μάλλον] θα έφυγα	I [possibly] left
Wish / Hope (Optative)	[ήθελα] να έφευγα	[I wish] I could leave	Assumption	[πρέπει] να έφυγα	I [must] have left
Imperative Progressive	φεύγε!	[start] leaving!	Imperative	φύγε! / φεύγα!	leave!
			Present Perfect	έχω φύγει	I have left
			Pluperfect	είχα φύγει	I had left
			Future Perfect	θα έχω φύγει	I will have left
			Conditional Perfect	θα είχα φύγει	I would have left
Present Participle	φεύγοντας	leaving			

Die neugriechischen Verben lassen sich in **zwei Klassen** einteilen, die man mit **Aktiv** und (Reflexiv-) **Passiv** bezeichnen kann.

Allerdings haben die Verben der Reflexiv-Passiv-Klasse in den wenigsten Fällen auch passivische Bedeutung. Wesentlich häufiger liegt eine *reflexive* Bedeutung vor: *ich verstecke mich*. Die aktiven Verben bezeichnen meist eine Handlung, die vom Subjekt ausgeht. Einen *Infinitiv* gibt es im Neugriechischen nicht. Man wählt die 1. Person Singular Präsens Aktiv als *Wörterbuchform*: κρύβω *ich verstecke*.

Die neugriechischen Verbformen bestehen aus dem *Stamm* des Verbs und den *Personalendungen*. Fast jedes Verb hat zwei Stämme, einen **Präsens**-Stamm und einen **Aorist**-Stamm. Handlungen, die als andauernd, sich wiederholend oder gewohnheitsmäßig angesehen werden (*lineare* Handlungen), benutzen den Präsens-Stamm. Von *diesem* Stamm werden das *Präsens* (Ενεστώτας), das *Imperfekt* (= Präteritum) (Παρατακτικός), und das kontinuierliche *Futur* (Εξακολουθητικός Μέλλοντας) abgeleitet. Aus dem **Aorist**-Stamm folgen der Aorist (Αόριστος), das punktuelle *Futur* (Συνοπτικός Μέλλοντας), das *Perfekt* (Παρακείμενος) und das *Plusquamperfekt* (Υπερσυντέλοκος). Vgl. die Darstellung auf den Seiten 14-15.

Handlungen, die als einmalig oder abgeschlossen angesehen werden (*punktuelle* Handlungen), verwenden den Aorist-Stamm. (Lineare bzw. punktuelle Handlungen sind zwei verschiedene **Aspekte**, unter denen ein Geschehen gesehen wird.)

Der Aorist-Stamm wird entweder vom Präsens-Stamm (mit den nötigen lautlichen Veränderungen) abgeleitet, oder er wird unregelmäßig gebildet. (**Aorist** bedeutet *unbestimmt*.)

Die **aktiven** Verben endigen bei der 1. Person Singular Präsens in **-ω** (-ω, -άω, -ώ), die **passiven** in **-ομαι** (-ομαι, -ιέμαι, -ούμαι, -άμαι): διδάσκομαι *ich werde unterrichtet*, φοβάμαι *ich habe Angst*. (έρχομαι *ich komme* hat eine passivische Endung, obgleich es eine Handlung des Subjekts bezeichnet.)

Die meisten Verben gehören in die **aktive** Klasse. Sie werden weiter unterteilt in solche, deren Akzent auf der letzten Silbe ist (2. Konjugation, *endbetont*): **μπορώ** *ich kann*, und die anderen (1. Konjugation, *stambbetont*): **θέλω** *ich will*, usw. Die meisten Verben gehören zur 1. Konjugation, sie sind auf der drittletzten oder auf der vorletzten Silbe betont. (Alle diese Verben lassen sich erneut –nach bestimmten Kriterien– in Unterklassen aufteilen.)

Um eine Handlung zu bezeichnen, die in der **Zukunft** liegt, ist es nötig, die Partikel (Konjunktion) **θα** vor die Verbform zu setzen: **θα** κρύβω *ich werde verstecken*. Mit der Partikel **να** (*zu, um zu, sodass*) drückt man einen **Konjunktiv** aus: **να** κρύβω *ich will/würde verstecken / (um zu) verstecken*. θέλω **να** πάω. *Ich will gehen* (= ich will, dass ich gehe). Handlungen in der **Vergangenheit** (*Imperfekt* oder dtsh. Präteritum) werden mit einem vorgesetzten **έ** (das Augment) bezeichnet: έκρυβα *ich versteckte*. Setzt man **έχω** vor die Verbform, so erhält man das *Perfekt*: **έχω** κρύψει *ich habe versteckt*. (Beachte, dass die Endung **-βω** in **-ψω** verwandelt wurde.)

Vgl. zu **Aspekt** auch die 26. Lektion des Altgriechisch-Kurses. Auch in der 4. und 10. Lektion des Spanisch-Kurses werden unsere jetzigen Themen behandelt.

Νέα Ελληνική Γλώσσα *Die neugriechische Sprache.*

Στην ελληνική γλώσσα οι χρόνοι του ρήματος είναι 8:

Es gibt im Griechischen 8 Zeiten (Tempora, χρόνοι) des Verbs

Χρόνος <i>Zeit, Tempus</i>	Κλίση <i>Konjugation</i>	Χρήση <i>Anwendung</i>
Ενεστώτας <i>Präsens</i>	λύνω <i>lösen</i> <i>losbinden</i>	φανερώνει μια πράξη που γίνεται τώρα <i>Zeigt eine Handlung, die jetzt geschieht.</i>
Παρατατικός <i>Imperfekt</i>	έλυνα <i>ich löste</i> (gestern den ganzen Tag)	φανερώνει μια πράξη που γινόταν στο παρελθόν για ένα χρονικό διάστημα <i>Zeigt ein Handlung, die in der Vergangenheit für eine lange Zeit durchgeführt wurde.</i> διάστημα <i>Zeitspanne,</i>
Αόριστος <i>Aorist</i>	έλυσα <i>ich habe</i> (schnell) <i>gelöst</i>	φανερώνει μια πράξη που έγινε στο παρελθόν για πολύ μικρό χρονικό διάστημα <i>... für eine sehr kurze Zeit durchgeführt wurde.</i>
Εξακολουθητικός Μέλλοντας <i>kontinuierliche Zukunft</i>	θα λύνω <i>ich werde</i> (jeden Tag) <i>lösen</i>	φανερώνει μια πράξη που θα γίνεται στο μέλλον για μεγάλο χρονικό διάστημα <i>...,die in der Zukunft für lange Zeit durchgeführt wird.</i>
Στιγμιαίος ή Συνοπτικός Μέλλοντας <i>Punktuelle oder kurze Zukunft</i>	θα λύσω (morgen nachmittag) <i>werde</i> <i>ich (es) lösen</i>	φανερώνει μια πράξη που θα γίνεται στο μέλλον για μικρό χρονικό διάστημα <i>...,die in der Zukunft für eine kurze Zeit ...</i>

Παρακείμενος Perfekt	έχω λύσει <i>ich habe schon gelöst</i>	φανερώνει μια πράξη που έγινε στο παρελθόν και έχει τελειώσει τώρα <i>weist auf eine in der Vergangenheit liegende Handlung, die jetzt abgeschlossen ist (und sich so auf die Gegenwart auswirkt)</i>
Υπερσυντέλικος Plusquamperfekt	είχα λύσει <i>ich hatte schon gelöst</i>	φανερώνει μια πράξη που είχε γίνει στο παρελθόν πριν από κάποια άλλη <i>weist auf eine Handlung, die in der Vergangenheit schon abgeschlossen, bevor eine weitere eintrat</i>
Συντελεσμένος Μέλλοντας abgeschlossenes Futur	θα έχω λύσει <i>ich werde gelöst haben</i>	φανερώνει μια πράξη που θα έχει τελειώσει στο μέλλον πριν από κάποια άλλη <i>weist auf eine Handlung, die in der Zukunft abgeschlossen sein wird, ehe eine andere eintritt</i>

Beispiele zu lösen (λύνω)

Πολλά προβλήματα πρέπει να λυθούν. *Viele Probleme sind zu lösen.*

Κανένας δεν μπορεί να λύσει αυτό το πρόβλημα. *Niemand kann dieses Problem lösen.*

Μπορείς να λύσεις αυτό το πρόβλημα; *Kannst du dieses Problem lösen?*

Κι αυτό κάνω εγώ, λύνω προβλήματα. *Und das ist, was ich tue, ich löse Probleme.*

Όμως, ο φεντεραλισμός δεν θα λύσει κανένα πρόβλημα. *Aber der Föderalismus wird kein einziges Problem lösen.*

Αλλά ας ελπίσουμε ότι το μέλλον θα λύσει και τέτοια ζητήματα. *Hoffen wir aber, dass die Zukunft auch diese Probleme lösen wird.* (το ζήτημα της Κύπρου *die Zypernfrage*)

Der "Kleine Prinz" (Ο μικρός Πρίγκιπας) sagt am Ende des XVII. Kapitels zur Schlange:

-*warum redest du immer in Rätseln?* γιατί μιλάς πάντα με αινίγματα;

Die Schlange entwortet: -*ich werde alle Rätsel lösen.* – Θα λύσει όλα τα αινίγματα.

Beispiele zur 1. Konjugation

Die **erste Konjugation** umfasst die Verben, die in der aktiven Form auf der vorletzten, in der reflexiv-passiven Form auf der drittletzten Silbe betont werden: γράφω, γράφομαι. (Reflexiv sind z.B. ντύνομαι *sich anziehen*, πλένομαι *sich waschen*)

Präsens Aktiv

γράφ-ω	<i>ich schreibe</i>	γράφ-ουμε	<i>wir schreiben</i>
γράφ-εις	<i>du schreibst</i>	γράφ-ετε	<i>ihr schreibt /Sie schreiben</i>
γράφ-ει	<i>er,sie,es schreibt</i>	γράφ-ουν	<i>sie schreiben</i>

Präsens Passivmedial (Reflexiv-passiv)

ντύν-ομαι	<i>ich ziehe mich an</i>	πλέν-ομαι	<i>ich wasche mich</i>
ντύν-εσαι	<i>du ziehst dich an</i>	πλέν-εσαι	<i>du wäschst dich</i>
ντύν-εται	<i>er, sie, es zieht sich an</i>	πλέν-εται	<i>er,.. wäscht sich</i>

ντυν-όμαστε	<i>wir ziehen uns an</i>	πλεν-όμαστε	<i>wir waschen uns</i>
ντύν-εστε	<i>ihr zieht euch an/ Sie ziehen sich an</i>	πλέν-εστε	<i>ihr wascht euch/ Sie waschen sich</i>
ντύν-ονται	<i>sie ziehen sich an</i>	πλέν-ονται	<i>sie waschen sich</i>

Vgl. <http://cooljugator.com/gr/πλένομαι>

Beachten Sie die *Akzentverschiebung* nach rechts in der ersten Person Plural (*wir*) :
-όμαστε

Textbeispiel mit Passivmedialformen der 1. Konjugation (Präsens)

Σηκώνομαι νωρίς το πρωί, πλένομαι με κρύο και ζεστό νερό,
σκουπίζομαι με μια πετσέτα, ξυρίζομαι με μια ηλεκτρική ξυριστική μηχανή
και ντύνομαι.

Έπειτα χτενίζομαι, μπαίνω στη σάλα και λέγω σε όλους "καλημέρα".

Vokabeln

σηκώνομαι *aufstehen*; νωρίς *früh*; το πρωί *morgens*; πλένομαι /plänomä/ *sich waschen*; κρύος,-η,-ο *kalt* (κάνει κρύο *es ist (macht) kalt*); ζεστός,-η,-ο *heiß*
το νερό *Wasser*; σκουπίζομαι /skupizomä/ *sich abtrocknen*; με την πετσέτα *mit dem Handtuch* (η πετσέτα *f Handtuch*); ξυρίζομαι *sich rasieren*; η ξυριστική μηχανή *f / /i ksiristik'ï micHani/ Rasierapparat*; έπειτα /äpita/ *dann*; χτενίζομαι /cHtä nizomä/ *sich kämmen*; μπαίνω /bäno/ *hineingehen* (κατεβαίνω *hinuntergehen*);
η σάλα oder το σαλόνι *Wohnzimmer*; λέω (oder λέγω) *sagen* (λέω, λες, λέει *er sagt*,
λέμε, λέτε, λένε)

Hinweis:

1. μου σηκώνεται η τρίχα *mir stehen die Haare zu Berge* (η τρίχα *das Haar*,
τα μαλλιά /ta malja/ *die Haare*)
2. Λέει (oder λέγει) «Καλημέρα» **στην** μητέρα και **στον** πατέρα. *Er sagt "Guten Tag" zur Mutter und zum Vater.*

3. Die Formen γράφετε /ghrafätä/ *ihr schreibt, Sie schreiben* und γράφεται /ghrafätä/ *es wird geschrieben* klingen in der Aussprache gleich.

Übersetzung

*Ich stehe morgens früh auf, wasche mich mit kaltem und warmem Wasser, trockne mich mit einem Handtuch ab, rasiere mich mit einem elektrischen Rasierapparat und ziehe mich an.
Dann kämme ich mich, gehe in das Wohnzimmer und sage allen «Guten Morgen».*

Aufgabe:

Was bedeutet der folgende Satz?

δεν είμαι μαθημένος να σηκώνομαι τόσο νωρίς

Übersetzung:

Ich bin nicht gewöhnt, so früh aufzustehen.

Eine Geschichte "Aus heiterem Himmel. Στα καλά καθούμενα. "

Aus Sprachkalender 2015, 25. Februar Φεβρουάριος

Άννα: Γεια σου Ελένη, τι κάνεις; *Hallo Eleni, wie geht's dir?*
Ελένη: Όχι πολύ καλά. Με χώρισε ο Κώστας. *Nicht so gut.
Kostas hat sich von mir getrennt.*
Άννα: Μα γιατί; Έτσι **στα καλά καθούμενα;** *Aber warum?
Einfach so aus heiterem Himmel?*
Ελένη: Όχι. Βασικά το περίμενα λίγο. *Nein. Eigentlich habe ich schon
ein bisschen damit gerechnet.*


περιμένω *warten, erwarten; τέτοιος, -α, -ο so ein (e); το πράγμα* n Sache

Merken:

δεν περίμενα τέτοιο πράγμα *so etwas habe ich nicht erwartet*
 /dhän pärimäno tätio praghma/

Übersicht über die 4 Klassen der Personalendungen ("End1-End4")

aus: <http://de.m.wikibooks.org/wiki/Neugriechisch>

<p>End1: -ω, -εις, -ει, -ούμε, -ετε, -ούν(ε)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenwart Aktiv ▪ Zukunft, punktuell Aktiv ▪ Zukunft, durativ Aktiv ▪ υποτακτική, punktuell Aktiv ▪ υποτακτική, durativ Aktiv 	
<p>End1': -ώ, -είς, -εί, -ούμε, -είτε, -ούν(ε)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zukunft, punktuell Mediopassiv ▪ υποτακτική, punktuell Mediopassiv 	
<p>End2: -α, -ες, -ε, -αμε, -ατε, -αν(ε)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergangenheit, punktuell Aktiv ▪ Vergangenheit, durativ Aktiv 	
<p>End2': -ηκα, -ηκες, -ηκε, -ήκαμε, -ήκατε, -ηκαν (ήκανε)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergangenheit, punktuell Mediopassiv 	
<p>End3: -ομαι, -εσαι, -εται, -όμαστε, -εστε, -ονται</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenwart Mediopassiv ▪ Zukunft, durativ Mediopassiv ▪ υποτακτική, durativ Mediopassiv 	
<p>End4: -όμουν, -όσουν, -όταν, -όμασταν, -όσασταν, -ονταν</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergangenheit, durativ Mediopassiv 	

Im Deutschen wird das **Imperfekt** durch das Präteritum wiedergegeben: *ich spielte*; für den **Aorist** benutzt man gerne das deutsche Perfekt: *ich habe gespielt*. Man kann aber auch das Präteritum verwenden.

Imperfekt (Παρατατικός)

Χτες **έπαιζα** όλο το απόγευμα τάβλι με τον Κώστα. *Gestern spielte ich den ganzen Nachmittag mit Kosta Tavli.*

Aorist (Αόριστος)

Έπαιξα τάβλι με τον Κώστα. *Ich habe mit Kosta Tavli gespielt* (oder: *ich spielte mit Kosta Tavli*). Es wird einfach eine Tatsache mitgeteilt.